



Der Süden leuchtet: Am Montagabend wurde die Illumination für das Ketschentor und die Villa Viktoria eingeschaltet.

Fotos: Henning Rosenbusch

NP 10.05.17

## Die helle Freude

Das Beleuchtungskonzept für das Ketschentor und die Villa Viktoria ist fertig. Scheinwerfer und LED-Bänder unterstreichen die Architektur. 2018 baut die Wohnbau die Straße um.

Von Norbert Klüglein

Coburg – Coburg leuchtet ein bisschen mehr. Am Montagabend haben Wohnbau und Stadt Coburg die Illumination für das Ketschentor und den südlichen Abschnitt der Ketschengasse in Betrieb genommen. „Das ist der erste Schritt, um den Bereich bis zur Kreuzung Berliner Platz/Schützenstraße attraktiver zu gestalten“, sagte Coburgs Bau-Bürgermeisterin Dr. Birgit Weber.

Für die Wohnbau, die Träger der Altstadtsanierung in der sogenannten Ketschenvorstadt ist, gehört die optische Inszenierung historischer Bausubstanz inzwischen ganz selbstverständlich zum Sanierungskonzept. Für die Lichtgestaltung des Albertsplatzes beispielsweise erhielten der Bauträger und das Licht-Planungsbüro Belzner Holmes aus Stuttgart den deutschen Lichtdesign-Preis 2014. Das gleiche Büro hat sich jetzt auch dem Ketschentor und der umliegenden Gebäude angenommen.

„Da oben sollte die dunkle Stelle verschwinden. Da müssen die Elektro-Installateure nacharbeiten“, murmelt Thomas Hollubarsch – verantwortlicher Lichtplaner von LED Belzner Holmes – halblaut, als am Mon-

tag kurz nach 21 Uhr die Lichter am Ketschentor und der benachbarten Villa Viktoria angehen. Abgesehen von dem hässlichen Schlagschatten, der dazu beiträgt, dass die nördliche Hälfte der Turmspitze vom schwarzen Nachthimmel verschluckt wird, ist Hollubarsch mit der Arbeit der Elektriker zufrieden. Auch Birgit Weber, Reiner Wessels, dem Leiter der Sanierungsabteilung der Wohnbau, und Ullrich Pfuhlmann, dem technischen Leiter der Wohnbau, gefällt die Lichtinstallation.

Die betagten Scheinwerfer in den Torbögen wurden durch sechs mo-



„Das ist der erste Schritt, um die südliche Ketschengasse attraktiver zu gestalten.“

Dr. Birgit Weber,  
Bau-Bürgermeisterin der  
Stadt Coburg

derne LED-Strahler ersetzt und der Fußgänger-Durchlass auf der östlichen Seite des Tors hat eine indirekte Beleuchtung erhalten. Die gotischen Spitzbögen der Fensteröffnungen in den westlichen und östlichen Anbauten des Tores werden jetzt von extra angefertigten LED-Bändern in sanftes Licht getaucht und das Zifferblatt erhellen Punktstrahler. Selbst die Glockenstube hat Flächenstrahler erhalten. Die sechseckige Fachwerkkonstruktion scheint jetzt wie ein Krönchen über dem Turm zu schweben. „Die Strahler erhalten noch dunkelblaue Filter“, verrät Thomas Hollubarsch. „Dann wirkt

das Licht noch mystischer.“ Das Einzige, das an diesem Abend noch eingerichtet werden muss, sind die Scheinwerfer, die von SÜC-Monteuren an Straßenlaternen in der Nähe des Ketschentors installiert worden sind und das südliche Entrée zur Altstadt zusätzlich erhellen. Die Strahler müssen die Elektriker der Städtischen Werke im kommenden Jahr noch einmal umbauen, wenn die hässlichen Peitschenleuchten durch schönere und vor allem niedrigere Lampen ersetzt werden.

„2018“, so verrät Reiner Wessels, „wollen wir die ehemalige B 4 zwischen Anger und Ketschentor völlig neu gestalten.“ Dann sollen die Bürgersteige zulasten der Fahrbahn deutlich breiter werden. „So können wir Raum für ein paar Bäume schaffen. Das

macht den Straßenraum viel attraktiver“, ergänzt Bürgermeisterin Weber. Schon jetzt hat sich in dem Straßenstück einiges getan: Die Treppen vor den Häusern Ketschengasse 6 und 8, die kurioserweise der Stadt gehören, wurden erneuert und der Vorgarten am Haus Ketschendorfer Straße 4 ist wieder ein Kleinod – eingefasst von einem neuen schmiedeeisernen Zaun. Auch die Villa Viktoria hat einen neuen Zaun erhalten.

Für die Sanierung des Straßenstücks rechnet die Wohnbau mit Kosten in Höhe von rund 250 000 Euro. Die Illumination des Tores wird auf rund 50 000 Euro veranschlagt.



Hoch hinaus: Marc Schneider installiert in der Glockenstube des Ketschentors mehrere LED-Strahler.